

Zeitschrift: Frauezitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1980-1981)
Heft: 20

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

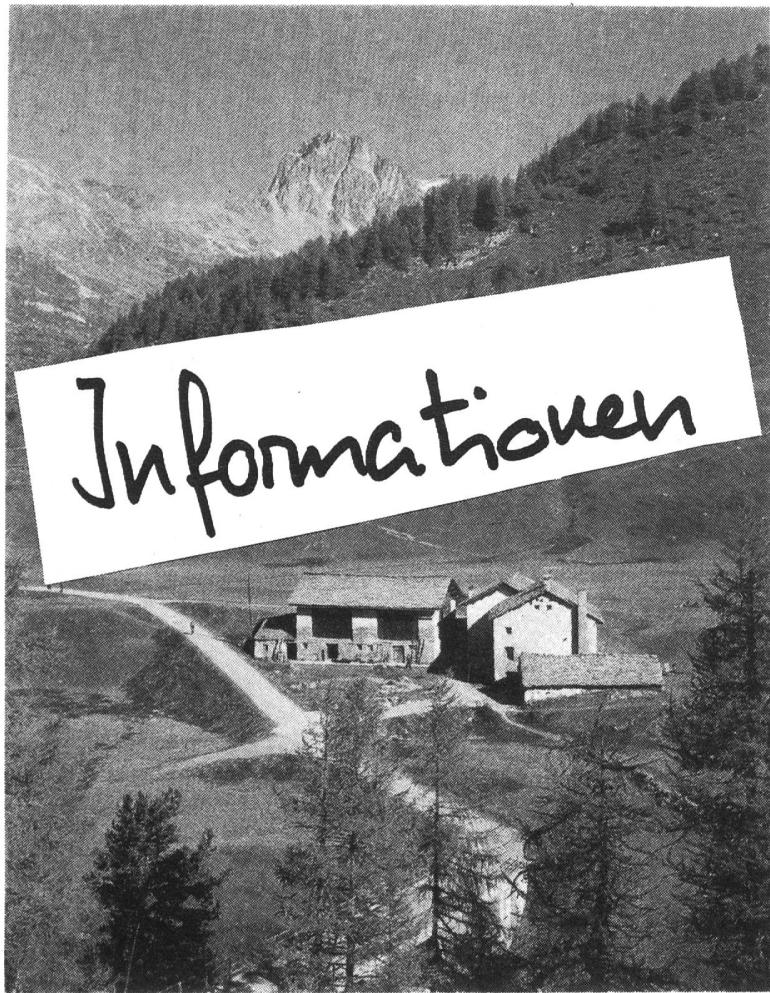
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ferienhaus Stiftung Salecina - Bildungszentrum

Tagung

Frau und Wissenschaft

Am 8./9. (Samstag/sonntag) November 80 findet im Hauptgebäude der Uni Zürich die Tagung 'Frau und Wissenschaft' statt. Wir beginnen am Samstagmorgen um 10 Uhr mit einem Referat von Dr. Senta Trömmel-Plötz über "Frau und Macht/Ohnmacht in der Sprache". Für den Nachmittag teilen wir uns in Gruppen von je etwa 10 Frauen auf (im Ganzen rechnen wir mit etwa 300 Teilnehmerinnen.) Für diese Gruppen stehen die Räume der Uni von 14.00 – 18.00 Uhr zur Verfügung, sie können sich ihre Zeit selber einteilen. Um 18.00 Uhr treffen wir uns wieder in der Mensa. Ulrike Rosenbusch wird dort etwas über "Frauen und Kunst" machen, wir wissen aber noch nicht in welcher Form. Abends gibt es ein Frauenfest in der Mensa. Am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr setzen wir die Gruppendiskussionen fort. Nachmittags hören wir das letzte Referat von Dr. Margrit Kennedy über "Planungsansätze von Frauen in der Architektur". Dann diskutieren wir im Plenum über diese und weitere Tagungen, über die Kartei von Frau-enlizenziaten und so weiter...

Wir verpflegen uns in der Mensa. Am Samstag wird die Mensaleitung kochen, abends und sonntags werden Frauen von der Zürcher Frauenbeiz fürs Essen sorgen. Um die Unterkunft muss sich jede Frau selbst kümmern, eventuell haben wir bis dann eine Liste mit freien WG-Betten.

Und weshalb diese Gruppen? An den früheren Tagungen haben Frauen sich gegenseitig ihre Lizentiatsarbeiten vorgestellt, darüber gesprochen, wie und wo Frauenfragen in der Wissenschaft angegangen werden. Schon letztes Jahr in Basel ist klar geworden, dass Referate und Plenumsdiskussionen unsere Ansprüche nicht erfüllen können. Für diesmal haben wir Gruppen geplant, die von Frauen geleitet werden, die jetzt schon in einer freien Arbeitsgruppe, an ihrem Liz oder sonst in der Wissenschaft irgendwie mit Frauenfragen arbeiten. In diesen Gruppen soll ein Einblick in einzelne Gebiete und Fragestellungen ermöglicht werden.

Die Tagung steht unter dem Thema "Frau und Macht", aber wir möchten die Auswahl der Themen und Texte ganz den Gruppenleiterinnen überlassen. Wichtig ist, dass wir einander Arbeitsgebiete zeigen und über unsere Arbeitsweise reden können.

Programm erhältlich ab Mitte September bei

Madeleine Marti
Bifangstrasse 39
5430 Wettingen

Bitte Rückporto beilegen!

Ursula Fischbacher
Fischerweg 14
8703 Erlenbach

Schreibt uns oder ruft uns an, wenn Ihr noch weitere Fragen habt.
VSU-Frauenkommission Doris Reich
Postfach 2169 Nordstrasse 358
8028 Zürich 8037 Zürich
Tel. 01/42 05 74

feminas

FRAUEN SUCHEN NEUE FORMEN IN DER POLITIK

11. - 18. oktober 1980

das seminar ist gedacht für Frauen, die
- mit den gegebenen politischen struk-
turen nicht zufrieden sind
- noch keinen weg gefunden haben, sich
politisch zu betätigen
- bereits alternative wege in ihrer politi-
schen betätigung eingeschlagen haben
- gerne mit anderen Frauen zusammen
sind

wir wollen
miteinander reden
uns informieren
uns erleben (mit musik,
farben, kochen usw.)
gemeinsame aktionen vorbereiten
wandern
die umgebung kennenlernen

- für diejenigen, die teilnehmen möchten:
- anfragen wegen freien plätzen und sonstigen informationen an die stiftung salecina tel. 082/43239
wir sind froh, wenn du uns dabei deine wünsche und ideen für diese woche mitteilst.
 - kosten: fr. 150. – für die ganze woche alles inbegriffen (pro tag: fr. 20. –, seminargebühr fr. 30. –). ermässigung bei bedarf
 - schlafsack und warme kleidung mitnehmen
 - Kinder sind willkommen
 - diejenigen Frauen, die politisch/feministisch organisiert sind, bitten wir um eine schriftliche darstellung (max 2 seiten) ihrer organisation und ihrer tätigkeiten 3 wochen im voraus.

mit freundlichen grüssen
für die stiftung salecina
die hüttentwartinnen

adresse: stiftung salecina
postfach 10, 7516 maloja

Ausstellungen

MUTTERsein - NICHTMUTTERsein

Mi 24. Sept. Hedi Wyss liest aus ihrem Roman "Keine Hand frei" (Benziger Verlag 1980), anschliessend Diskussion
20 h

Di 30. Sept. Feminismus und Ökologie
20 h
- Gemeinsames Nachtessen (Fr. 5. --)*, überlegt und gekocht von Liselotte Müller und Erika meier-Salzmann
- Aludeckel sammeln allein genügt nicht! Nachdenken über Zusammenhänge zwischen Umweltzerstörung und Rollentrennung Frau/Mann – Referat von Dr. Anne-Marie Holenstein und Diskussion

Sa/So 4./5. Okt. Das ist (nicht) unser Leib (Tagung für Frauen)*
Unser Körper – unsere Geschichte: Manipulation mit Frauen

Mi 8. Okt. Freie Gespräche in der Ausstellung

Di 14. Okt.

20-22 h

Mi 22. Okt. 20 h
"Mütter sind an allem schuld!"
Auseinandersetzung mit der Rolle der Psychologie. Podiumsgespräch zwischen Dr. Lilian Berna (Psychoanalytikerin/Mutter), Erika Flück (Künstlerin/Mutter), Catherine Hoppe-Schär (Sozialpädagogin/Mutter), Dr. Susanna Woodtli (Historikerin/Mutter erwachsener Söhne), Rita Wyss (Lehrerin/Mutter)

Ausstellungsort: Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Str. 38, 8053 Zürich, Tel. 01/53 34 00

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12, 14-18 Uhr. Zusätzlich an folgenden Abenden: 14. September, 8., 14. und 30. Oktober, je 20-22 Uhr

Do 30. Okt. Freie Gespräche in der Ausstellung
20-22 h

Di 4. Nov. "Arbeiten Sie für die Armee, Madame?"
Frauen, Mütter und Militär veranstaltet von Frauen für den Frieden, Zürich

Di 11. Nov. 20 h
Mütterbewegung – Frauenbewegung
Wie gelingt Frauensolidarität zwischen Müttern und Nichtmüttern? Gespräch über bisherige und zukünftige Anliegen und Aktionen

Sa 15. Nov. 20 h
Muttersein in der Emigration
Welche Identität haben unsere Kinder?
Diskussion mit italienischen und spanischen Emigrantinnen

Mi 19. Nov. 20 h
Auf der Suche nach den Vätern
Gespräche zwischen Frauen und Männern über Rollen- und Arbeitsteilung

Mo 24. Nov. 20 h
Wir stellen unsere Ausstellung zur Diskussion!
Was konnten wir machen? Was haben wir ausgelassen? Wie waren die Reaktionen?

.....
Unkostenbeitrag bei den Abendveranstaltungen Fr. 4. –

*Für das Essen vom 30. September und für die Tagung vom 4./5. Oktober bitten wir um Anmeldung

Werkausstellung „Frauzimmer“

wer : Künstlerinnen und Kunsthändlerinnen aus der ganzen Schweiz und aus Deutschland stellen ihre Werke aus.

was : Das Thema der Ausstellung ist : Mensch und Natur. Beim Begriff Mensch handelt es sich um das Thema **FRAU** und beim Begriff Natur um das Thema **BAUM**

wie : Es werden nicht nur die verschiedensten Stilrichtungen, sondern auch eine grosse Vielfalt an Materialien gezeigt : Öl- und Aquarellbilder, Tusch-, Bleistift- und Kohlezeichnungen, Stiche, Keramikmalerei und Reliefs, Patchwork und freigewobene Bilder usw. Photoreportagen und vielseitiges Informationsmaterial ergänzen die Ausstellung.

wann : Ausstellungsdauer : 28. Sept. - 31. Oktober 1980
Öffnungszeiten : jeden Tag von 14⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr
Vernissage : So 28. Sept. 14⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

wo : In Wattwil im Toggenburg
Volkshaus Thurpark (Nähe Bahnhof)



Alphabetisierungskampagne in Nicaragua — Verkauf von Kunstmappen eines nicaraguanischen Künstlers

Alphabetisierungskampagne in Nicaragua — Verkauf von Kunstmappen eines nicaraguanischen Künstlers

Gegenwärtig läuft in Nicaragua eine grosse Alphabetisierungskampagne. Innert 6 Monaten sollen rund 900 000 Nicaraguaner lesen und schreiben lernen. Ca. 180 000 Lehrer, Studenten und ausländische Freiwillige ziehen in dieser Zeit aufs Land, in die Elendsquartiere, in die Gegend, wo Schule bisher ein unbekanntes Wort war oder ein Privileg für die Reichen. Um diese Kampagne finanziell zu unterstützen laufen gegenwärtig in der Schweiz verschiedene Aktionen. Das Winterthurer Lateinamerika-Komitee verkauft

Kunstmappen eines nicaraguanischen Künstlers.

Mauricio Mejia, so ist sein Name, lebt in Managua und ist eng mit der Sandinistischen Befreiungsfront Nicaraguas verbunden, die im Juli 1979 die langjährige Somoza-Diktatur gestürzt hat.

Unterdrückung, Menschenrechtsverletzungen, Ausbeutung und Hunger gehörten während Jahrzehnten zum Alltag dieses mittelamerikanischen Landes und bilden auch die zentralen Themen im künstlerischen Schaffen Mejias. Heute arbeitet Mejia in einer Druckerei der FSLN.

Die Kunstmappen enthalten 8 Bilder (Reproduktionen) und können zum Preis von Fr. 40.— bestellt werden bei:

Theres Horbaty
Strahleggweg 9
8400 Winterthur

Der Reinerlös aus dem Verkauf geht an die Alphabetisierungskampagne in Nicaragua. (Auflage der Mappen 500)

Infra

UNENTGELTLICHE INFORMATION FÜR FRAUEN VON FRAUEN

Rosenstrasse 9
Aspasia-Fabrik
2. Stock
WINTERTHUR
Tel.

052/22 94 62
052/27 63 94
052/29 75 81

ÖFFNUNGSZEITEN

Jeden Mittwoch 18.00 – 21.00 Uhr und jeden 1. Dienstag des Monats 14.00 – 16.00 Uhr

Die unentgeltliche Beratung der INFRA umfasst:

- Schwangerschaftsverhütung
- Geburt
- Schwangerschaftsabbruch
- Sterilisation
- Scheidung/Trennung
- Vermittlung von Unterkunft für geschlagene Frauen

KONTAKTABEND: Jeweils letzter Dienstag des Monats ab 20.00 Uhr

Für die Beratung stehen zwei Frauen des INFRA-Teams zur Verfügung, die die Ratsuchenden nötigenfalls an die entsprechenden Fachleute verweisen.

Wir haben Zeit, uns im persönlichen Gespräch mit den Problemen der hilfesuchenden Frauen zu befassen.

Interessierten, die sich über unsere Arbeit informieren wollen, geben wir gerne Auskunft, und freuen uns, wenn möglichst viele Frauen mit uns Kontakt aufnehmen!

Jeden zweiten Dienstag im Monat haben wir Vollversammlung in der Aspasia (20 Uhr)

Kurse

Selbsterfahrung mit Frauen

oooooooooooooooooooo

Ich bin eine 27-j. ♀/Psychologin/... und arbeite etwa seit drei Jahren einzeln und in Selbsterfahrungsgruppen mit Frauen. Für die nächste Zeit habe ich folgende Pläne:

- Frauen-Ferienwoche vom 6. – 11. Oktober
- Weiteres Wochenende mit dem Thema Eigenständigkeit und Nähe
- über die Weihnachtstage statt fff (feiern, frusten, fressen) mich in der Beziehung mit andern Frauen erfahren und erfreuen
- ev. eine neue fortlaufende Frauengruppe anfangen
- meine Hilfe vermehrt schon bei- oder entstehenden Frauengruppen zur Verfügung zu stellen

Spricht Dich etwas davon an?
Ich freue mich auf Dein Echo!

Ursula Zbinden Tel. 01/57 00 30

Insrale

*Suche ab sofort!
vorübergehende
Wohnglegenheit
Tel. 69.26.48 Pagoda
in ZH*

Ich möchte gerne Passivmitglied des Vereins zum Schutz misshandelter Frauen werden.
Bitte senden Sie Unterlagen an folgende Adresse:

VEREIN ZUM SCHUTZ MISSHANDELTER FRAUEN
PC-Konto 80-46604 Zürich
Beitrag Passivmitglieder Fr. 20. – pro Jahr

Hauptthemen der Fraue-Ztg waren folgende: Sexualität Nr.4, Wir Mütter Nr.6, Infra Nr.7, Uni-Frauen-Gruppe – Frauen in der 3. Welt Nr.8, Frau und Werbung Nr.9, Feminismus-Diskussion Nr.10, FBB-Arbeitsgruppen berichten Nr.11, Frauenprojekte Nr.12, Frau-Ausbildung–Arbeit Nr.13, Heterosexualität – Homosexualität Nr.14, Frau und Kunst Nr.15, Psychologie–Psychotherapie–Psychiatrie Nr.16, Frauenhaus für geschlagene Frauen Nr.17.

Bis auf wenige Nummern sind diese Zeitungen noch erhältlich. Zu bestellen bei: Fraue-Ztg, Postfach 648, 8025 Zürich.

FRAUEN-ARCHITEKTURBÜRO

Seit diesem Frühling arbeiten wir selbstständig. Wir haben Interesse an kleineren Aufträgen wie Umbauten, Inneneinrichtungen, Einfamilienhäuser oder auch zeichnerische Darstellungen zu übernehmen.

Adresse: Daniela Guex-Joris und
Marta Tasnady
Gräbligasse 1, 8001 Zürich, 01/251 16 75

Wir verkaufen Restposten des Buches "Z.B. Kaiseraugst" von Michael Schroern zu REDUZIERTEM PREIS.
Das Buch beschreibt die Geschichte der Volksbewegung gegen das Atomkraftwerk Kaiseraugst, ihre Entwicklung vom legalen Protest zum zivilen Ungehorsam. Es wurde 1977 herausgegeben, 166 Seiten, broschiert. Solange vorrätig, kann es für Fr. 3. – bei SFR, Postfach 3185, 8023 Zürich, bestellt werden.

DIENSTLEISTUNGSKOLLEKTIV

Wir sind ein Frauenkollektiv mit 3 Frauen und suchen per sofort oder später eine Frau mit guten handwerklichen Kenntnissen (Tapeziererin-Dekorateurin oder evtl. Schreinerin oder verwandte Berufe).

Alles weitere unter Tel.-Nr. 01/251 05 72, 7 - 8 und 19 - 20 Uhr meistens erreichbar. Liliane Späth und Rosmarie Baumgartner

Kontakt

Junge ♀ möchte gerne eine ♀ kennenlernen für eine "geistig-gefühlsmässig-zärtliche" Beziehung. Ich setze mich religiös-psychologisch und auch mit mir als Frau auseinander. Ich möchte gerne ernsthafte Gespräche führen, aber auch miteinander in der Natur, im Tanz, im Spielen, einfach im Zusammensein erleben.

Kennwort: Kontakt

AG

Offene Arbeitsgruppe "Vergewaltigung"

Mit dem Ziel, ein Not-Telephon aufzubauen, das vergewaltigten Frauen Begleitung und Beratungshilfe anbieten soll, hat sich in Zürich eine Arbeitsgruppe gebildet. Sie ist offen für weitere Frauen (vor allem auch für betroffene!), damit ein tragfähiges Projekt entsteht.

Wer hat Lust, mit uns mitzuarbeiten?

Wir treffen uns in zweiwöchigem Turnus bei
Ursula Tappolet, Mainaustr. 34, 3. Stock
Zürich 8, Tel. 60 01 09
Ihr seid herzlich eingeladen!

Wohnung

Ser - o WG in der Altstadt sucht eine Frau (ab 27-jährig) zum mitwohnen.
Tel. 251 54 77

Ich ♀ (21) und evtl. (1o) suchte ab Okt. 1-2 selbständige ♀ zum Zusammenleben in schönem, alten Flarzhaus in Thalwil. (1o Min. von Zürich) Miete ca. 150.-200.- Tel. 720 94 64 abends Doris

FBB- Adressen

BADEN

FBB Baden, Mellingerstr. 104
5400 Baden

BASEL

Postfach 488, 4002 Basel

BERN

FBB, Postfach 1471, 3001 Bern

BIENNE

MLF, Case postale 547, 2500 Biel

BURGDORF

Frauengruppe, Mühlegasse 24,
3400 Burgdorf

CAROUGE

MLF, Case postale 111,
1227 Carouge

CHUR

Frauengruppe, Rosita Spescha, Reichsgasse 57,
7000 Chur
Frauetreff: Do 20.00 Restaurant Blaue Kugel

ENGADIN

Gruppa da Duonnas Engadina Ota Ida Nolfi
7524 Zuoz
Gruppe da Duonnas Engadina Bessa Flurinda Rascher
7549 Susch

DELEMONT

Groupe femmes, Madame Tschopp,
12 rue de l'Hôpital,
2800 Delémont

FRIBOURG

MLF, Case postale 96 Bourg
1700 Fribourg 2

MARTIGNY

Centre femmes, Case postale 24,
1920 Martigny

NEUCHATEL

Centre femmes, Case postale 121
2000 Neuchâtel

OLTEN

FBB, Postfach 735,
4600 Olten 1

LAUSANNE

MLF, Case postale 3268, 1002 Lausanne

LUGANO

MLF, Casella postale 29, 6906 Lugano-Cassarate

LUZERN

FBB, Zürcherstr. 28, 6000 Luzern

SANKT GALLEN

Frauenwohnung, Löwengasse 3,
9000 St.Gallen
Telefon: 071/ 22 44 60
Beratung INFRA: Mi 14.30 - 20.30
Beratungsstelle für misshandelte Frauen
Di 14 00 - 19.30

SCHAFFHAUSEN

INFRA Schaffhausen (Frauenzentrum)
Neustadt 45
8200 Schaffhausen
Telefon: 053/ 4 80 64
Informationsstelle: Di 15 - 18 Uhr
Do 18 - 20 Uhr
Frauetreff: Do ab 20 Uhr
Kinderhütedienst: Do 14 - 17 Uhr

USTER

INFRA Uster (Jugend- u. Freizeithaus
Zürichstr. 30
8610 USTER
Telefon: 941 02 03
Geöffnet jeden Mo 15 - 20 Uhr

WINTERTHUR

FBB, Postfach 125, 8407 Winterthur

ZUG

FBB, Postfach 2198, 6301 Zug 2

ZÜRICH

FBB, Lavaterstr. 4, 8002 Zürich

Kontaktadressen der FBB Zürich

INFRA Informationsstelle für Frauen
Telephon: 202 81 30
Geöffnet: jeden Dienstag 14.30 - 20.30
Lavaterstrasse 4/Frauenzentrum

Frauenhaus Zürich
Verein zum Schutz misshandelter Frauen
Postfach 589, 8026 Zürich
Misshandelte Frauen und ihre Kinder
können bei uns Tag und Nacht Aufnahme
finden. Telephon 60 22 67

Frauträff
Geöffnet jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr
im Frauenzentrum
Es gibt zu Essen und zu Trinken.
Die Arbeitsgruppe Frauträff sucht noch
neue Frauen.
Für das Kochen sollten sich alle FBB-
Frauen verantwortlich fühlen und sich
gruppenweise oder einzeln in die Listen
eintragen. Sie werden an der Vollver-
sammlung herumgereicht und hängen am
Kasten im Frauenzentrum links von der
Küche.
Kontakt-Telephon: 251 54 77 Eila

Mutterschaftsschutz-Initiative-Gruppe
Kontakt-Telephon: 748 23 36 Eliane und
Mänggi

Frauebeizgruppe
Wir planen eine Frauenbeiz in Zürich.
Die Gruppe ist z.Z. geschlossen.
Kontakt-Telephon: 241 12 84 Irene
241 87 03 Suzanne

Schwangerschaftsabbruchgruppe
Kontakt-Telephon: 713 28 53 Ruth
361 14 28 Jolanda

Fraue-Zitig
Kontakt-Telephon: 47 31 51 Ursi
Postfach 648, 8025 Zürich

Lesbenfront
Redaktion: Lavaterstr. 4 /Frauenzentrum

Gewerkschafterinnengruppe
Kontakt-Telephon: 69 20 02 Bea

Ausländerinnengruppe
Wir sind im Frauenzentrum jeden 1. Don-
nerstag im Monat um 20.00 Uhr.
Kontakt-Telephon: 740 48 55 Vera

Verein Frau + Politik
Kontakt-Telephon: 55 47 42 Moya

Scheidungshandbuch
Vertrieb: Marianne Kohlmeyer
Taunerwiesenweg 7, 8116 Würenlos
Telephon 056/ 74 39 52

Frauenausbildung — Frauendarbeit
Kontakt-Telephon: 202 89 25 Madeleine

NEUE STERILISATIONS-Gruppe
sucht noch Material, Erfahrungen, Tips
etc.
Bitte an Tel. 01/ 750 09 88, Ursula verl.

**Arbeitsgruppe für ein neues Frauen-
zentrum**
Die Gruppe sucht dringend noch Frauen,
die mitmachen,
Kontakt-Telephon: 69 19 62 Vreni

Rapunzelgruppe
Kontakt-Telephon: 926 57 67 Mado

Bibliothek im Frauenzentrum
Öffnungszeiten:
DI: 19.00 - 21.00
MI: 19.00 - 20.00
DO: 18.00 - 22.00
Wir leihen Bücher aus!
Kontakt-Telephon 052/ 23 87 68
Marie Therese

Kontaktgruppe
Die Kontaktgruppe ist jeden Donnerstag
ab 19.00 Uhr im Frauenzentrum offen.
Kontakt-Telephon: 715 47 32 Leena

Spanierinnengruppe
Movimento Autonomo de Mujeres M.A.M
Postfach 544, 8021 Zürich
Kontakt-Telephon: 41 81 01 Maria del
Mar

P.S.: Änderungen bitte der Fraue-
Zitig melden!

FBB · FRAUEN BEFREIUNGSBEWEGUNG

Wenn Du gern **Mitglied** der FBB Frauenbefreiungsbewegung werden willst, so schicke Deine Adresse an uns. Dann erhältst Du unseren Versand mit den Informationen. Mitglied der FBB sein, bedeutet, sich einigermassen aktiv zu beteiligen: unsere Vollversammlungen, wo diskutiert, informiert und bestimmt wird, zu besuchen; vielleicht in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten (oder eine neue auf die Beine stellen); mitzuhelfen, wenn wir alle gemeinsam eine Aktion, eine Kampagne durchführen wollen; Dich für das Frauenzentrum verantwortlich fühlen; Deinen Mitgliederbeitrag von **Fr. 50. —** im Jahr zu bezahlen, und wenn Du noch etwas übrig hast **Fr. 10. —** im Monat für die Miete des Frauenzentrums zu spenden.

Meine Adresse lautet:

Ich will Mitglied der FBB werden, bitte schickt mir den Ver-
sand.

Einzusenden an: FBB Frauenbefreiungsbewegung,
Lavaterstr. 4, 8002 Zürich

Abonnement

ICH BESTELLE EIN ABONNEMENT FÜR DIE FRAUE-
ZITIG:

Name:

Adresse:

zu Fr. 12. —
zu Fr. 20. — (Unterstützungsabonnement)

Ein Jahresabonnement (vier Nummern) für die Fraue-Zitig kostet Fr. 12. —, ein Unterstützungsabonnement Fr. 20. —. Der ersten Nummer liegt jeweils ein Einzahlungsschein bei. Wer bis zum Erscheinen der folgenden Zeitung nicht bezahlt, fällt aus der ABO-Kartei heraus. Probenummern werden **keine** verschickt!

Einzusenden an: Fraue-Zitig, Postfach 648, 8025 Zürich
Postscheck-Konto 80-49646